Creative Enzymes®

Transglutaminase 2 aus Hund, rekombinant

Cat. No. NATE-1733

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung	Dieses Enzym gehört zur Familie der Transferasen, insbesondere zu denjenigen, die Phosphor-haltige Gruppen übertragen (Phosphotransferasen) mit einer Phosphatgruppe als Akzeptor.
Anwendungen	Die Transglutaminase 2 katalysiert Acyltransferreaktionen von Glutaminresten in Proteinen oder Peptiden zu primären Aminen, z. B. die Bildung von ε-(γ-Glutamyl)lysine-Bindungen zwischen Proteinen, indem die Acylgruppe eines peptidgebundenen Glutaminrests auf die primäre Aminogruppe eines peptidgebundenen Lysinrests übertragen wird. Die Transglutaminase 2 kann auch für die Immunpräzipitation verwendet werden.
Synonyme	Transglutaminase; EC 2.3.2.13; 80146-85-6; Transglutaminase; Faktor XIIIa; Fibrinoligase; Fibrin stabilisierender Faktor; Glutaminylpeptid γ-Glutamyltransferase; Polyamin-Transglutaminase; Gewebe-Transglutaminase; R-Glutaminyl-Peptid:Amine γ-Glutamyltransferase; Protein-Glutamin γ-Glutamyltransferase; TG1

Produktinformation

Art	Hund
Herkunft	Insektenzellen
Aussehen	Weißes lyophilisiertes Feststoff.
Form	Die Transglutaminase wird aus 10 mM Tris-HCl pH 8,1, 150 mM NaCl, 1 mM EDTA, 5 mM DTT lyophilisiert. Die Probe enthält Maltodextrin.
EC-Nummer	EC 2.3.2.13
CAS-Nummer	80146-85-6
Molekulargewicht	78 kDa
Reinheit	> 90 % (visuell durch SDS-PAGE)
Aktivität	> 1500 U/mg [Die Aktivität wird bestimmt, indem die Rate der Fluoreszenzverstärkung nach der transglutaminase-katalysierten Monodansylcadaverin-Einbindung in N,N-dimethylierte Casein gemäß Lorand et al., Anal. Biochem. 44 (221-231) gemessen wird.
Aktivatoren	Fügen Sie 10 mM Ca2+ hinzu, um Transglutaminase zu aktivieren.
Einheitsdefinition	1 U wird definiert als die Zunahme der Fluoreszenzintensität von 1 a.u./min (gemessen an einem Cary Eclipse Fluoreszenz-Spektrophotometer, Varian; λex = 332 nm, λem = 500 nm; Bandfilter = 5 nm; Detektorstärke = 600 V; Temperatur = 37°C, Assayvolumen = 1 ml)].

Verwendung und Verpackung

Verpackung	250 µg; 1 mg
Rekonstitution	Fügen Sie das Volumen von H2O, aus dem das Protein lyophilisiert wurde (siehe

Rekonstitution	Fügen Sie das Volumen von H2O, aus dem das Protein lyophilisiert wurde (siehe Analysezertifikat), dem Fläschchen mit dem lyophilisierten Pulver hinzu. Drehen Sie das Fläschchen vorsichtig, bis sich der Feststoff auflöst. Nach der Rekonstitution sollte die Lösung gefroren in Arbeitsaliquots aufbewahrt werden. Kurzfristig kühl auf Eis lagern.

Lager- und Versandinformation

Lagerung	Lag Arbeitsaliquots bei ≤ - 20 °C. Vermeiden Sie wiederholtes Einfrieren und Auftauen. Die Lieferung ist bei Raumtemperatur möglich.